



A1 Internetschutz



Benutzerhandbuch

Powered by IKARUS



1. Über den A1 Internetschutz

Vielen Dank, dass Sie sich für den A1 Internetschutz entschieden haben.

Der A1 Internetschutz für Ihren A1 Internet-Anschluss bietet Ihnen ein höchstmögliches Maß an Sicherheit vor Viren, Trojaner, Dialer, Malicious Code und ähnlichen Schadensprogrammen.

Was bringt mir der A1 Internetschutz?

- Schutz vor Virenbefall durch Surfen im Internet
- Schutz beim E-Mailen mit MS Outlook und Express
- Schutz vor unerwünschter Installation von Erotic Dialer Programmen
- Schutz vor Virenbefall beim Anschluss von mobilen Datenträgern
- Scan der installierten Festplatten auf eventuellen Virenbefall
- Laufende Updates der A1 Internetschutz Software zum Downloaden
- Statistische Auswertungen der gefundenen Viren

Als Kunde von A1 Telekom Austria haben Sie die Möglichkeit den A1 Internetschutz und auch die A1 Kindersicherung dazu zu lizenzieren.



2. Installation des A1 Internetschutzes

Hier erfahren Sie die Vorgehensweisen zur Installation Ihres A1 Internetschutzes.

2.1 Systemvoraussetzungen

Um den A1 Internetschutz problemlos einsetzen zu können sind folgende Systemvoraussetzungen einzuhalten:

- Pentium Rechner oder AMD Rechner ab 2GHz
- 1 GB RAM
- Min. 200 MB freier Speicherplatz

Eines der folgenden Betriebssysteme muss auf Ihrem Rechner installiert sein:

- Windows XP (32/64 Bit)
- Windows Vista (32/64 Bit)
- Windows 7 (32/64 Bit)
- Windows 2003 (32/64 Bit)
- Windows 2008 (32/64 Bit)

Achtung: Bitte deinstallieren Sie vor der Installation des A1 Internetschutzes andere auf Ihrem PC befindlichen Antiviren-Programme und führen Sie danach einen Neustart des Rechners durch.

Achten Sie auch darauf, dass alle anderen Programme während des Installationsvorgangs des A1 Internetschutzes geschlossen sind.

Die Installation über CD-Rom dauert nur wenige Minuten, bei der Installation übers Internet hängt die Dauer von Ihrer Anbindung ab. Nach der Erstinstallation wird eine schnelle Systemprüfung durchgeführt. Diese dauert im Allgemeinen bis zu max. 10 Minuten und sollte aus Sicherheitsgründen nicht deaktiviert werden.



2.2 Installation von Installations-CD

Legen Sie die Installations-CD in das CD-Laufwerk Ihres Rechners.
Die Installations-Anleitung öffnet sich automatisch und Sie müssen nur den Anweisungen Schritt für Schritt folgen.

Hinweis: Öffnet sich das Installationsfenster nicht, wählen Sie bitte mittels Explorers die Datei A1Internetschutz.exe im Hauptverzeichnis der Installations-CD und starten diese.

Folgen Sie nun den Anweisungen des Installations-Assistenten.
In den ersten drei Schritten der Installationsroutine wird überprüft, welche Internetverbindung zur Verfügung steht.

Klicken Sie im ersten Schritt auf „Weiter“.

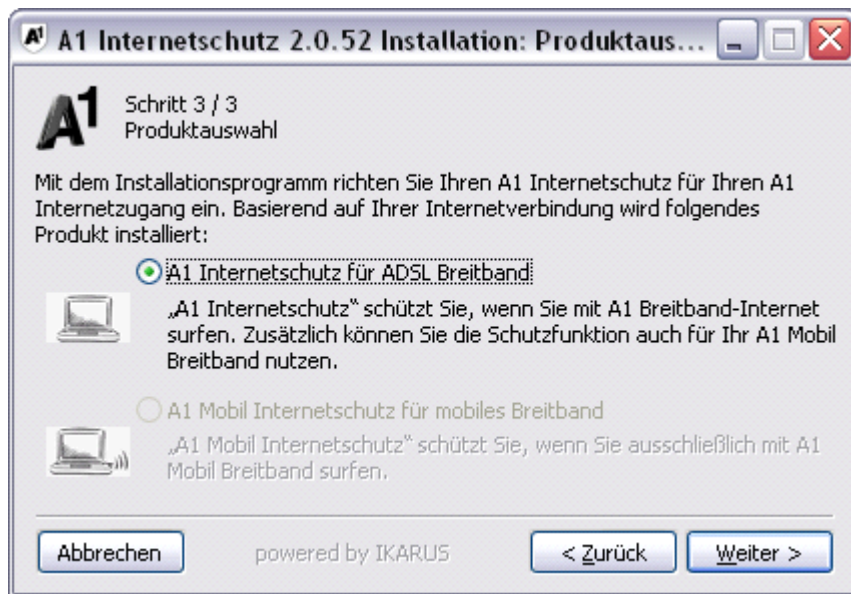


Im zweiten Schritt wird nun die bestehende(n) Internetverbindung(en) überprüft:





Wählen Sie nun das auf Ihrer Internetleitung basierende Produkt aus:



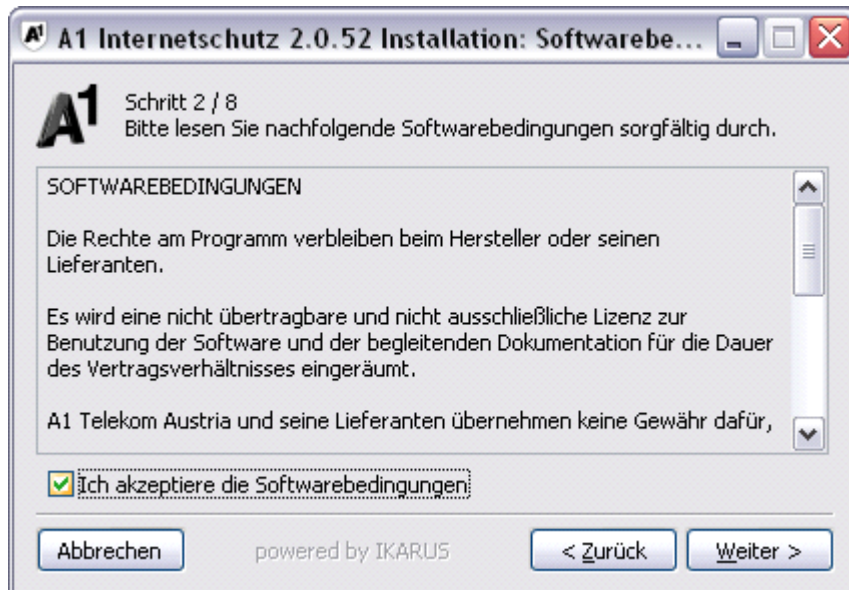
Jetzt kann die Installation beginnen!





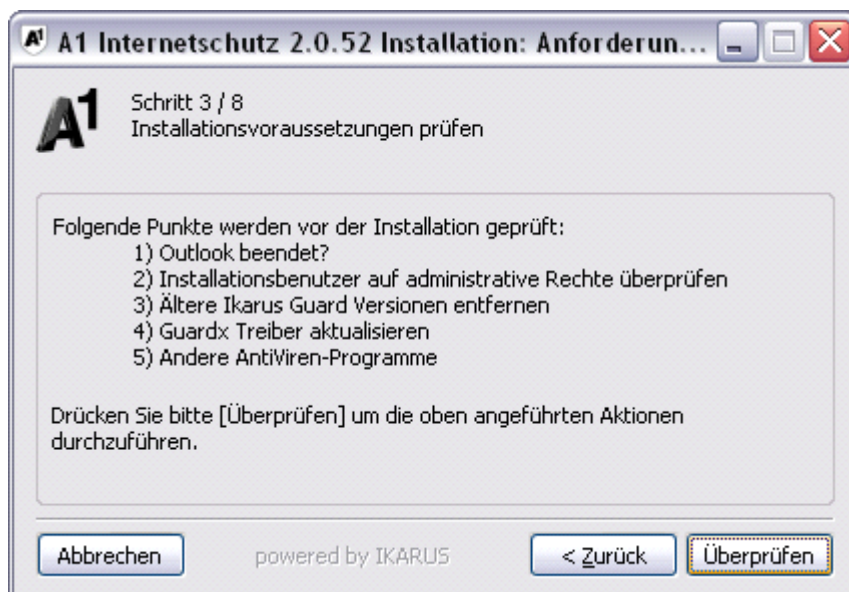
Als nächsten Schritt müssen die Lizenzbestimmungen der A1 Telekom Austria bzw. von IKARUS Software, als Entwickler des Antiviren-Programms, akzeptiert werden.

Ohne eine Annahme der Lizenzbestimmungen ist eine Installation nicht möglich!



Schritt 3 von 8 überprüft, ob das Mailprogramm beendet ist, alle Rechte zur Installation vorhanden sind und ob noch ältere A1 Internetschutz Versionen installiert sind.

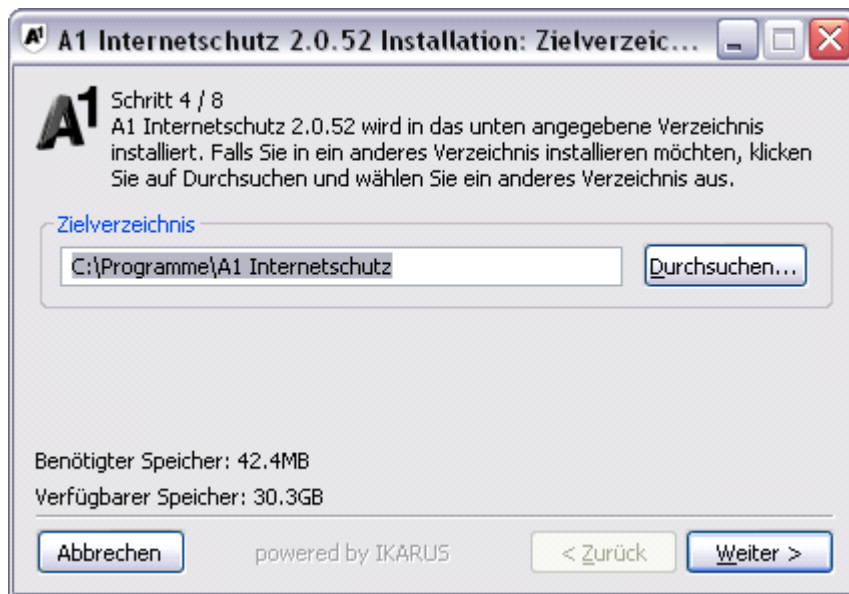
Achtung: Sollten Sie eine alte A1 Internetschutz Version noch auf dem Rechner installiert haben, lässt sich die neue Version erst nach einem Neustart Ihres Rechners installieren.



Nun wird das Zielverzeichnis für die Installation des A1 Internetschutz ausgewählt. Der Standardpfad, in welchem der A1 Internetschutz installiert wird, lautet immer C:\Programme\A1 Internetschutz und sollte wenn möglich beibehalten werden.

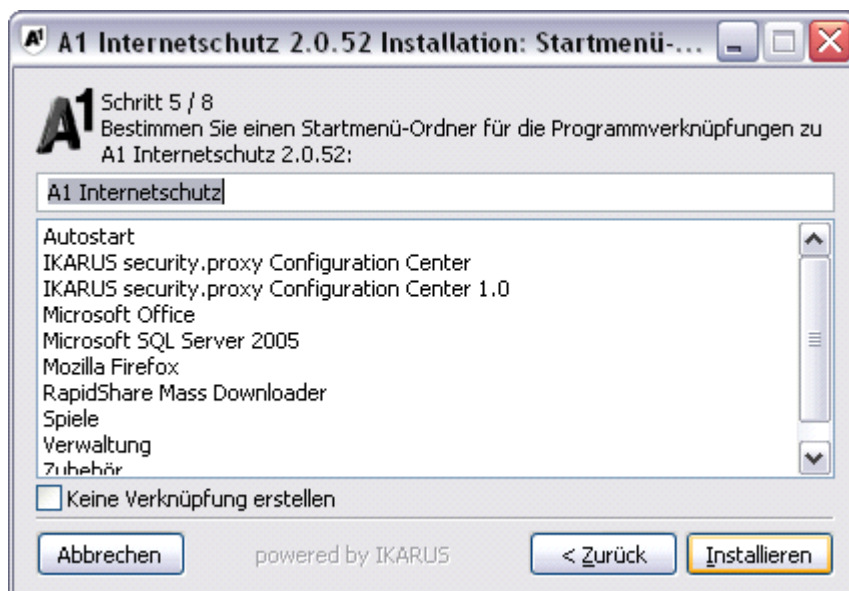


Möchten Sie die Installation nicht im Standardordner durchführen, können Sie über den Button „Durchsuchen“ ein anderes Verzeichnis als Speicherort auswählen.



Möchten Sie, dass Ihr A1 Internetschutz über den Startmenü-Ordner verknüpft ist, so klicken Sie auf „Weiter“, sollten Sie jedoch keine Verknüpfung wünschen, so aktivieren Sie „Keine Verknüpfung erstellen“.

Hinweis: Wir empfehlen die Voreinstellungen beizubehalten, somit ist das Programm, leicht auffindbar.



Nun können Sie die Installation starten.

Um den A1 Internetschutz zu installieren, benötigt Ihr Computer das Microsoft Programm .NET Framework. Ist dieses Programm bereits auf Ihrem Rechner installiert, geht der Installationsvorgang des A1 Internetschutzes ohne Unterbrechung weiter.



Haben Sie .NET Framework von Microsoft noch nicht installiert, wird dies nun automatisch nachgeholt.

Wollen Sie Einzelheiten zu .NET Framework erfahren, so beachten Sie bitte den Anhang dieses Handbuchs.

Der Installationsvorgang des A1 Internetschutzes wird nach dem Anklicken des Buttons „Installieren“ fortgesetzt



und benötigt nur wenige Augenblicke!

Im Schritt 7 finden Sie die ersten Überwachungseinstellungen. Diese Einstellungen können Sie jederzeit bei Ihrem A1 Internetschutz unter dem Punkt „Prüfung“ ändern.

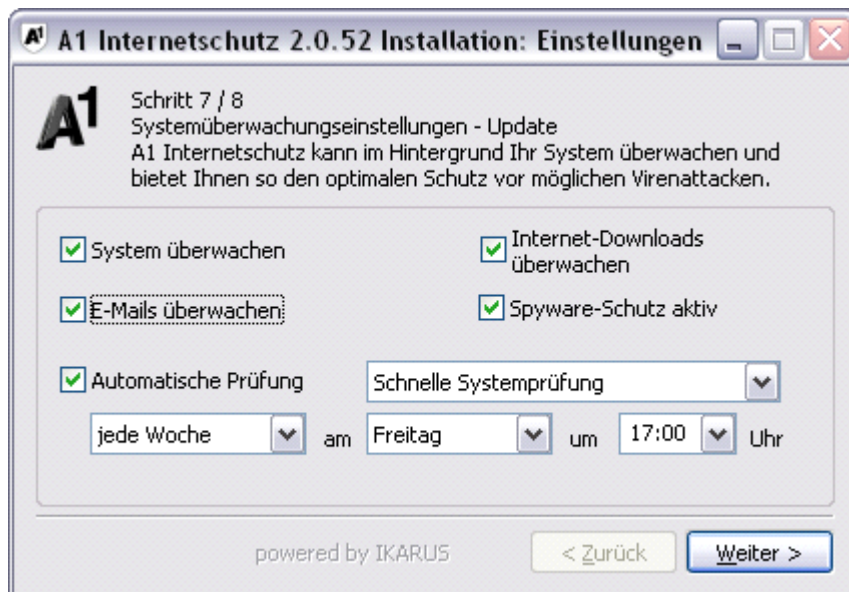
Hinweis: Die vorgeschlagenen Einstellungen bieten Ihnen den größtmöglichen Schutz, daher empfehlen wir die Einstellungen beizubehalten,

Die automatische Prüfung sollten Sie so einstellen, dass sie am besten zur Ihrem persönlichen Nutzungsverhalten passt. Das kann am Morgen oder am Abend, an einem Werktag oder am Wochenende sein. Achten Sie jedoch darauf, die Termine so festzulegen, dass Ihr PC eingeschaltet ist.

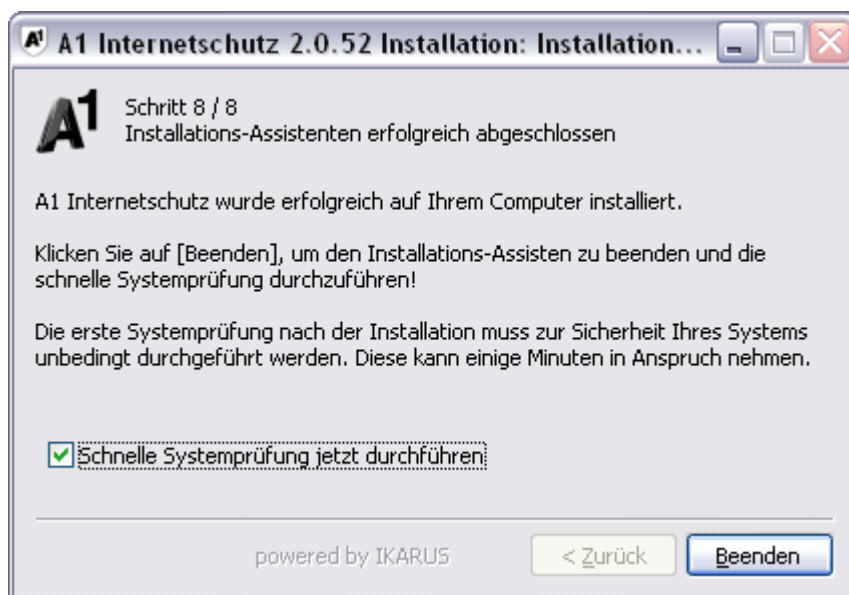
Die schnelle Systemprüfung bietet Ihnen eine gute Sicherheit. Die Prüfung für den gesamten Computer dauert zwar am längsten, sollte jedoch auch von Zeit zu Zeit durchgeführt werden.

Mit der Auswahl Systempartitionen wird zumeist das Laufwerk C:/ geprüft bzw. jenes Laufwerk, auf welchem Sie Ihr Betriebssystem installiert haben.

Näheres zu den verschiedenen Prüfungs-Einstellungen erfahren Sie im Kapitel „Prüfung bzw. Virensuche mit dem A1 Internetschutz“



Im Schritt 7 wird die aktuelle Virendatenbank automatisch heruntergeladen. Dies kann einige Minuten dauern.



Mit diesem letzten Vorgang haben Sie die Installation des A1 Internetschutzes erfolgreich beendet.

Hinweis: Führen Sie jetzt die schnelle Systemprüfung durch, sie dauert nur einige Minuten und dient der Sicherheit Ihres PCs und Ihrer Daten.

Wenn Sie die schnelle Systemprüfung durchführen erscheint das Prüffenster Ihres A1 Internetschutzes. Näheres dazu finden Sie im Kapitel Prüfung bzw. Virensuche mit dem A1 Internetschutz.



3. Funktionen Ihres A1 Internetschutzes

Sie erhalten mit dem A1 Internetschutz

- Schutz vor Virenbefall durch Surfen im Internet
- Schutz beim E-Mailen mit MS Outlook und Express
- Schutz vor unerwünschter Installation von Erotic Dialer Programmen
- Schutz vor Virenbefall beim Anschließen von mobilen Datenträgern
- Scan der installierten Festplatten auf eventuellen Virenbefall
- Automatischen Updateprozess und Aktualisierung
- Laufende Updates der A1 Internetschutz Software zum Downloaden
- Spamfilter
- A1 Kindersicherung (Optional)
- Sie können mit dem A1 Internetschutz bis zu drei PCs in Ihrem Haushalt schützen

Ihr A1 Internetschutz hilft Ihnen dabei keine Viren und keine Spam-Mails zu erhalten und sicher mit Ihrem Computer arbeiten zu können.

3.1 Die Icons und Anzeigen

Machen Sie sich nun mit den Icons Ihres A1 Internetschutzes vertraut.

Sie finden die Icons rechts unten in der Taskleiste Ihres Computers.

Dies ist Ihr A1 Internetschutz Standard-Icon:



Je nach Zustand verändert sich das Aussehen des Icons bzw. kann es sich bewegen. Durch Doppelklick auf das Icon öffnet sich automatisch der A1 Internetschutz.

Ist der A1 Internetschutz installiert und optimal konfiguriert, läuft einwandfrei und es wurden keine Viren gefunden, so sehen Sie ein weißes Icon.



Berühren Sie mit dem Mauszeiger das Icon erscheint das folgende Fenster, welches nach wenigen Sekunden wieder verschwindet.

Aktualisierung	Prüfung	Virenschutz
17 Minuten her	20 Tage her	aktiv

Damit sehen Sie auf einen Blick, ob der A1 Internetschutz einwandfrei läuft, wann das letzte Mal aktualisiert (ein automatisches Update gemacht) wurde, wie lange die letzte (Viren)Prüfung her ist und ob alle Komponenten des Internetschutzes aktiviert sind.



Auch über dieses kleine Pop-up Fenster können Sie den A1 Internetschutz öffnen. Dazu einfach in den gewünschten Bereich klicken (z.B. Prüfung)

Sieht das Icon in der Taskleiste wie folgt aus



dann bedeutet dies, dass der A1 Internetschutz nicht optimal konfiguriert wurde.



In diesem Fall wurde ein Teil des Virenschutzes deaktiviert und der A1 Internetschutz macht mit dem roten Bereich im Icon darauf aufmerksam, dass nicht der beste mögliche Schutz aktiv ist.

Genau so könnte aber auch eine Aktualisierung nicht funktioniert haben oder eine Prüfung nicht beendet worden sein. Welcher Bereich nicht optimal aktiviert ist, sieht man durch den roten Balken in den jeweiligen Aufgabenkreisen.



Ein Icon mit einem sich vertikal bewegenden Strich zeigt, dass gerade eine Aktualisierung (also der automatische Download eines Updates) durchgeführt wird.

Ein Icon mit einem sich horizontal bewegenden Strich verweist darauf, dass gerade eine Prüfung durchgeführt wird, z.B. eine Prüfung einer Datei oder eines Emails stattfindet.



Auch die kontinuierlich (je nach Ihren Einstellungen) stattfindende Prüfung wird durch das horizontal animierte Icon angezeigt.

Ein rotes Icon in der Taskleiste zeigt einen Virenfund an.



Was bei einem Virenfund zu tun ist, lesen Sie bitte im Kapitel „Was tun bei Virusfund“ nach.

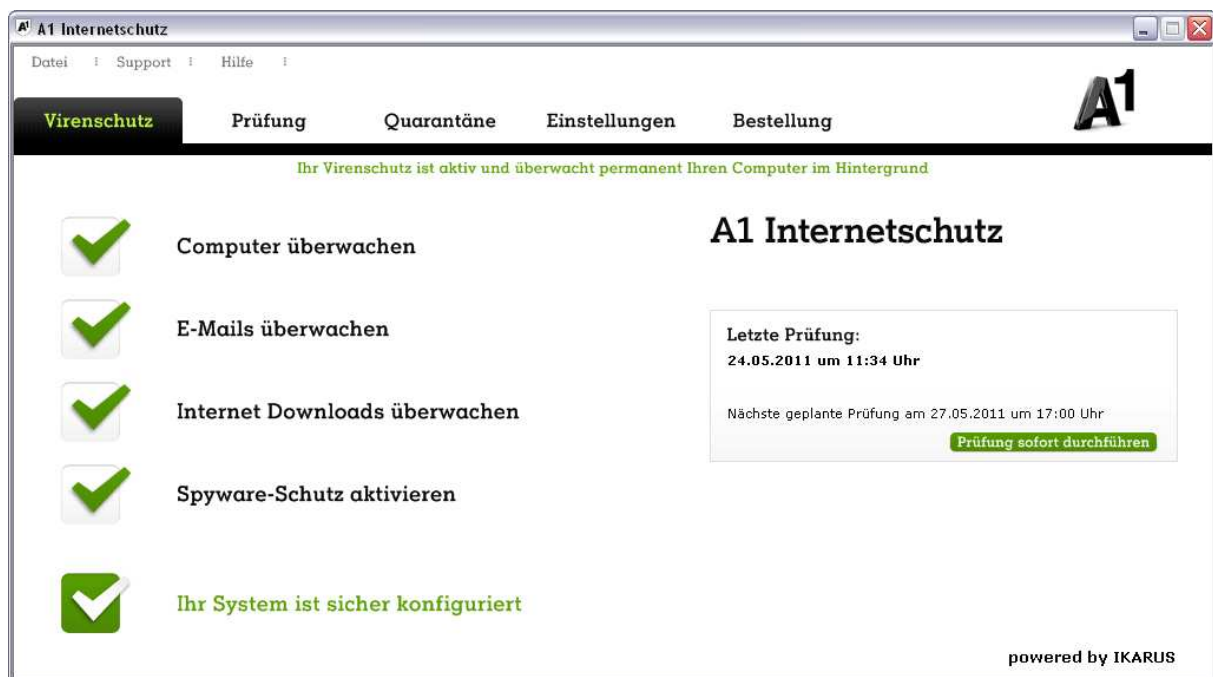


4. Virenschutz einstellen

Ein richtig eingestellter Virenschutz ist entscheidend für Ihren A1 Internetschutz.

Der Optimalfall ist gegeben, wenn Sie alle Kontrollkästchen aktiviert haben. In diesem Fall ist der A1 Internetschutz in der Taskleiste auch als weißes Icon ersichtlich.

Sollten Sie eines oder mehrere der Kästchen deaktivieren, so verändert das Icon sein Aussehen und hat einen roten Bereich als Hinweis, dass der Virenschutz nicht optimal konfiguriert ist.





4.1 Schnellprüfung durchführen

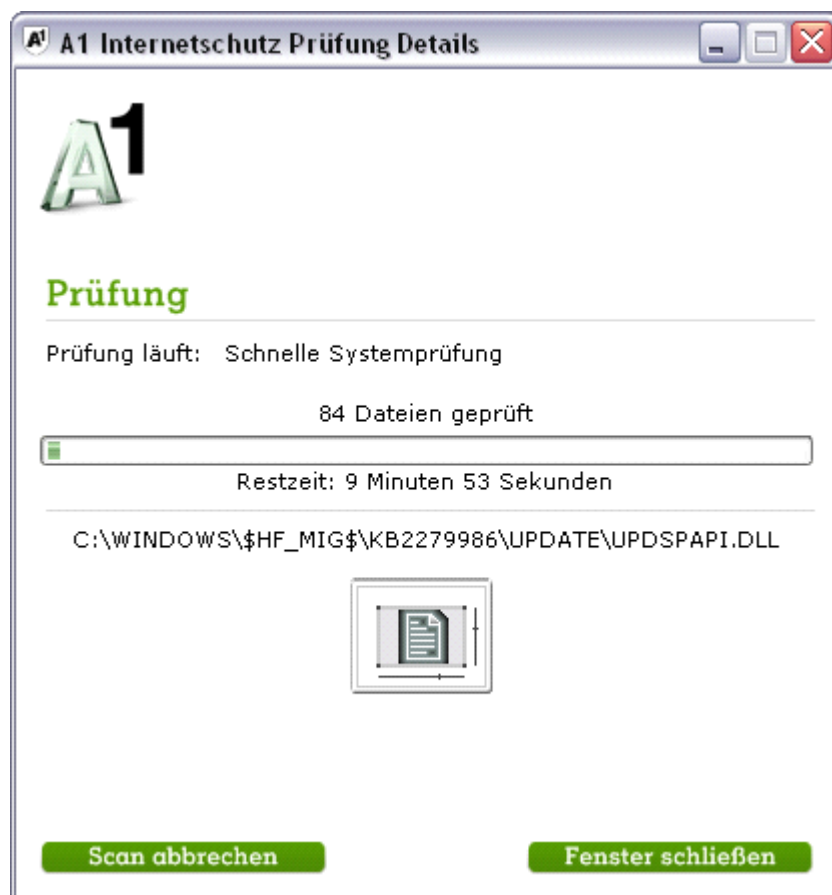
Hier haben Sie die Möglichkeit eine schnelle Systemprüfung sofort durchzuführen.

Letzte Prüfung:

24.05.2011 um 11:34 Uhr

Nächste geplante Prüfung am 27.05.2011 um 17:00 Uhr

Prüfung sofort durchführen

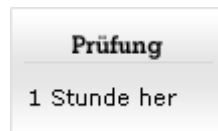




5. Prüfung bzw. Virensuche mit dem A1 Internetschutz

Die Prüfung können Sie öffnen, indem Sie über das Icon in der Taskleiste mit der Maus fahren, dann öffnet sich die Statusansicht Ihres A1 Internetschutzes.

Aktualisierung	Prüfung	Virenschutz
0 Minuten her	1 Stunde her	aktiv



Wenn Sie dort auf den Button
Internetschutz direkt im Prüfungs-Bereich.

doppelklicken öffnet sich der A1

Der A1 Internetschutz öffnet sich auch, wenn Sie direkt auf das Icon



in

Prüfprofil	Dauer	Automatische Prüfung
☒ Schnelle Systemprüfung 24.05.2011, um 11:34	9 Min. 35 Sek.	Wöchentlich am Freitag um 17:00 Nächste Prüfung am 27.05.2011, um 17:00
☐ Systempartition Es wurde noch keine Prüfung durchgeführt	30 Min. 0 Sek.	
☐ Gesamter Computer Es wurde noch keine Prüfung durchgeführt	45 Min. 0 Sek.	
☐ Wechseldatenträger Es wurde noch keine Prüfung durchgeführt	0 Min. 0 Sek.	

Bereits bei der Erstinstallation wurde ein automatischer Prüfintervall festgelegt. Sie können diesen Intervall hier jederzeit ändern bzw. eine manuelle Prüfung durchführen, zum Beispiel wenn Sie den Verdacht haben, auf Ihrem Rechner könnte ein Virus sein.



5.1 Scanprofile im A1 Internetschutz

Ihr A1 Internetschutz bietet Ihnen vier verschiedene Prüfbereiche:

- schnelle Systemprüfung
- Systempartition
- Gesamter Computer
- Wechseldatenträger

Schnelle Systemprüfung

Mit dieser Auswahl prüfen Sie das Windows Installations-Verzeichnis. (In den meisten Fällen liegt dies auf C:/WINDOWS) Die meisten Computerschädlinge wie Viren, Trojaner etc. liegen meistens in eben diesem Verzeichnis, daher ist dies die optimale Einstellung für den täglichen Scan.

Systempartition

Haben Sie die Auswahl Systempartition getroffen, so prüft Ihr A1 Internetschutz jenes Laufwerk, in welchem Sie Ihr Betriebssystem installiert haben. Dies ist somit in den meisten Fällen das C:/ Laufwerk. Der A1 Internetschutz überprüft bei dieser Einstellung sämtliche Archive, Verzeichnisse, Folder und Dateien, die auf dem Installationslaufwerk liegen, jedoch keine anderen Partitionen (= ein zusammenhängender Teil eines Speicherplatzes)

Gesamter Computer

Bei der Auswahl Gesamter Computer werden alle Festplatten des Computers vom A1 Internetschutz überprüft. Diese Auswahl ist dann sinnvoll, wenn Sie mehrere Laufwerke auf Ihrem Computer installiert haben.

Wechseldatenträger

Die Prüfung Wechseldatenträger ist für alle externen Datenquellen gedacht. Haben Sie also etwa einen USB-Stick, eine USB Festplatte oder eine CD-Rom etc. die Sie überprüft haben wollen, wählen Sie bitte diese Einstellung.

Da Wechseldatenträger nur von Fall zu Fall in Verwendung sind, kann man die Auswahl Wechseldatenträger auch nicht bei Prüfintervall auswählen verwenden.

Scanprofil ändern

Durch einen Klick auf  können Sie die Änderungen Ihren Wünschen anpassen.

Prüfprofil ändern

☒ automatische Prüfung

jede Woche ▼ am Freitag ▼ um 17:00 ▼ Uhr

Abbrechen **Speichern**

Sie könnten hier die Automatische Prüfung ausschalten. Beachten Sie bitte, dass damit Ihr optimaler Sicherheitsschutz verloren geht. Daher empfehlen wir Ihnen, diese Einstellung nicht zu aktivieren.

Neues Scanprofil erstellen

Sie haben die Möglichkeit ein neues Scanprofil zu erstellen und automatisch oder manuell zu starten.

Klicken Sie hierzu auf **Neues Prüfprofil hinzufügen** und definieren Sie ein individuelles Scanprofil.

Neues Prüfprofil hinzufügen

Hier einen Profilnamen eingeben

Durchsuchen **Löschen**

☐ automatische Prüfung

jeden Tag ▼ um 13:39 ▼ Uhr

Abbrechen **Speichern**

Mittels „Durchsuchen“ fügen Sie Laufwerke/Ordner/Dateien zu Ihrem Profil hinzu. Sie können den benutzerdefinierten Scan automatisch laufen lassen. Aktivieren Sie dazu den Punkt „automatische Prüfung“ und stellen Sie den gewünschten Scanzeitpunkt ein.



Mit „Speichern“ verlassen Sie dieses Fenster und kehren zum Hauptbildschirm des A1 Internetschutzes zurück.

5.2 Manuelle Prüfung starten

Mit dem A1 Internetschutz können Sie jederzeit eine manuelle Prüfung durchführen.

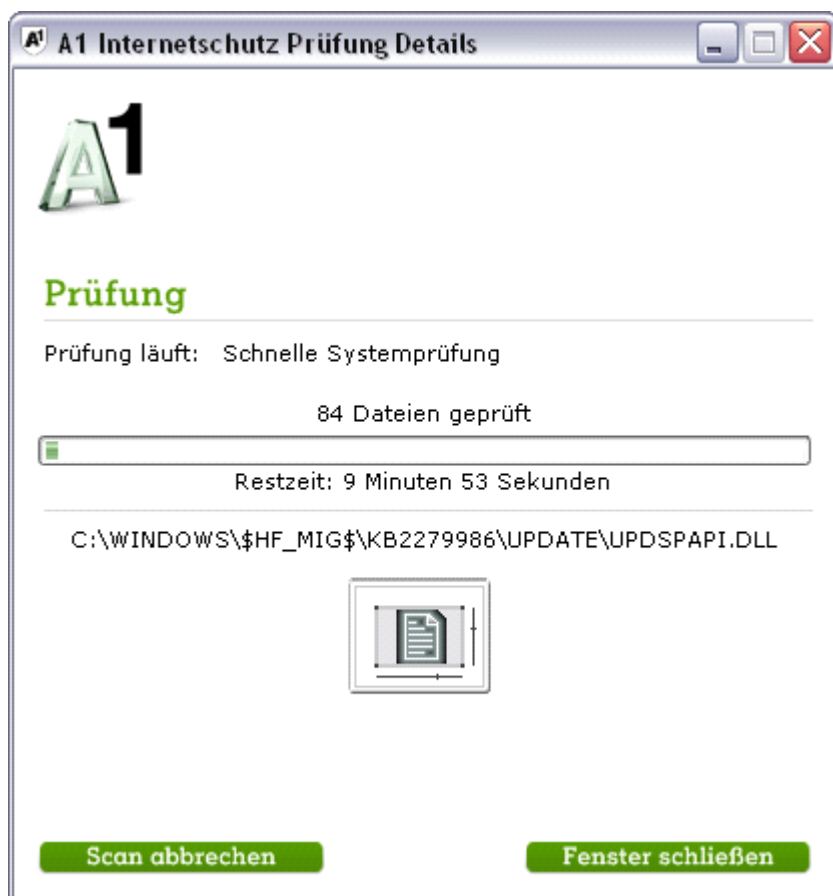
Wählen Sie dazu die Art der Prüfung aus. Die verschiedenen Prüfbereiche wurden gerade oben beschrieben und sind schnelle Systemprüfung, Systempartition, gesamter Computer oder Wechseldatenträger.

Nach Bestätigen des Buttons

Jetzt prüfen!

startet die Prüfung Ihrer

Dateien.



Am Fortschrittsbalken können Sie den Verlauf beobachten bzw. wird unter dem Balken die Rest-zeit der Prüfung angezeigt.

Ist die Prüfung beendet und es wurde kein Virus gefunden kommen Sie mit **Fenster schließen** wieder auf die Ausgangsseite Ihres A1 Internetschutzes.

Wurde ein Virus gefunden lesen Sie bitte im Kapitel „Was tun bei Virusfund“ weiter.



5.3 Überprüfen einer bestimmten Datei

Mit Ihrem A1 Internetschutz können Sie z.B. auch eine einzelne beliebige Datei überprüfen.

Sie öffnen den Windows Explorer oder klicken Sie auf das Icon „Arbeitsplatz“ auf Ihrem Desktop.

In beiden Fällen sehen Sie nun Ihr Laufwerk bzw. Ihre Laufwerke und Ihre Dateien.

Wählen Sie nun die zu überprüfende Datei oder den Ordner aus. Durch einen Klick auf die rechte Maustaste öffnet sich das Kontextmenü. Dort finden Sie unter anderem den A1 Internetschutz.

A1 Internetschutz Virenprüfung

Wählen Sie diesen nun aus.

Der A1 Internetschutz beginnt sofort mit dem Scan der ausgewählten Datei(en) oder Folder und zeigt Ihnen das Ergebnis im Prüfenster des A1 Internetschutzes an.

5.4 Was tun bei einem Virusfund

Ihr A1 Internetschutz hat ein Virus gefunden. Dies kann über ein eingehendes Mail, beim Surfen im Internet, beim Downloaden, der Benützung eines USB-Sticks, beim Einlegen einer CD-Rom passieren oder aber bei einem der automatischen oder manuellen Suchläufe wird am PC ein Virus entdeckt.

5.4.1 Wie sehen Sie, dass Sie einen Virus erhalten haben

Sie erkennen dies durch eines der im Folgenden beschriebenen Ereignisse:

1. Das Virus kommt über ein E-Mail zu Ihnen. Beim Empfang in Ihren Posteingang erkennt der A1 Internetschutz, dass das E-Mail verseucht ist. Sie erhalten nun automatisch eine Benachrichtigung am Mailende, die über den Virus-Fund informiert und gleichzeitig mitteilt, was mit dem Virus geschehen ist.

A1 Internetschutz has scanned this mail for viruses, trojans and suspicious attachments and has found it to be CLEAN.

3446_001.jpg -> clean

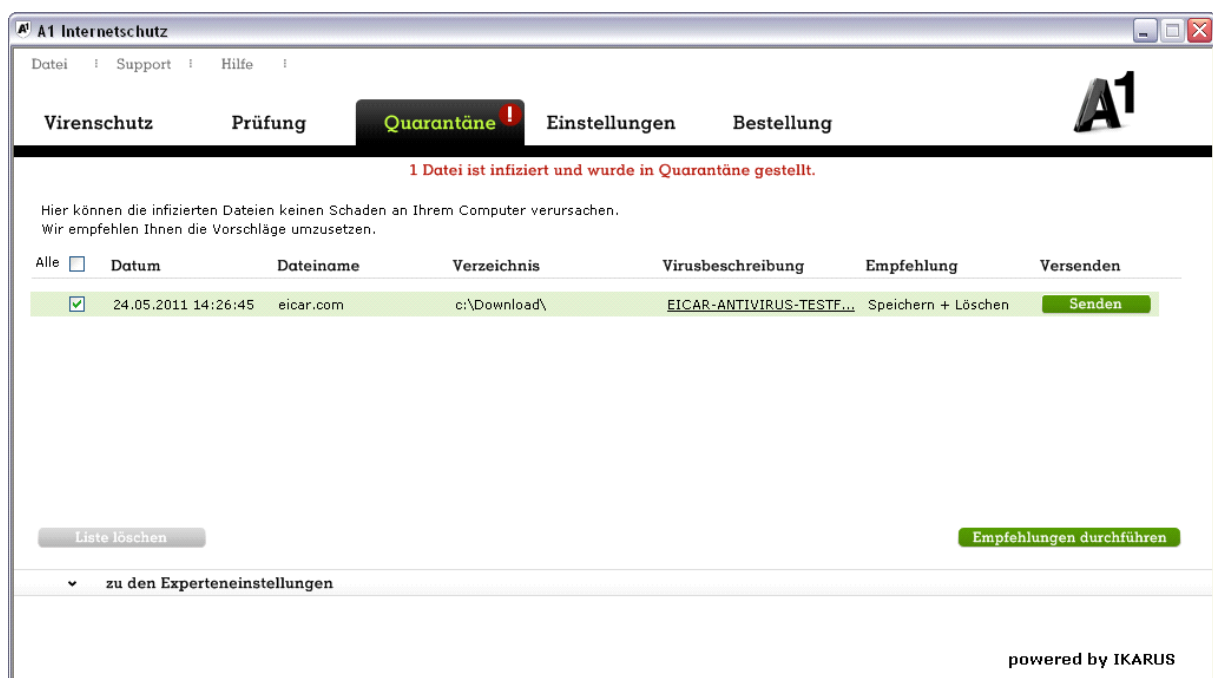
2. durch das rote Icon in der Taskleiste 
3. Durch das Ansichtsfenster mit rotem Balken



Ein Virenfund wird automatisch in der Quarantäne angezeigt, über welche Sie im nächsten Kapitel mehr erfahren.

6. Die Quarantäne

Ein von Ihrem A1 Internetschutz gefundener Virus wird automatisch in die Quarantäne verschoben. Wenn Sie eine Prüfung starten (automatisch oder manuell) sehen Sie bereits während des Suchlaufs, dass ein oder mehrere Viren gefunden wurden. Der Suchlauf zeigt dies durch den roten Balken an und unterbricht den Suchvorgang dabei nicht.



Nach Beendigung des Suchlaufs erhalten Sie in der Quarantäne alle notwendigen Informationen zu den gefundenen Viren und über die Möglichkeiten der Entfernung.

Ist ein Virus einmal in der Quarantäne gelandet verhindert der A1 Internetschutz den Zugriff und das Ausführen der Datei.

Achtung: Bitte nutzen Sie zu Ihrem optimalen Schutz bei einem Virenfund den Button „Empfehlungen durchführen“



6.1 Empfehlungen durchführen

Für einen Großteil der Viren werden Empfehlungen vorgeschlagen. Diese Empfehlungen können Sie in erster Linie der Virenliste entnehmen und mit einem Klick auf den Button werden diese Aktionen dann durchgeführt.

Natürlich können Sie auch selbst Entscheidungen treffen und mit der Funktion **zu den Experteneinstellungen** unter der Virenliste die entsprechenden Aktionen durchführen lassen. Hier kann es, abhängig von der Verseuchung, möglich sein, dass nicht alle Operationen verfügbar sind da verschiedene Viren auch verschiedene Behandlungen benötigen bzw. nicht zulassen.



6.2 Infizierte Dateien senden

Sie haben die Möglichkeit, infizierte Dateien mit dem Button **Senden** an IKARUS zur Analyse zu übermitteln. Im darauffolgenden Fenster wählen Sie bitte aus, ob Sie die Datei anonym oder mit einer E-Mailadresse versenden möchten. Bei Angabe einer E-Mailadresse erhalten Sie zur Information die Analyse-Ergebnisse. Diese Funktion kann Ihnen helfen, wenn Sie nicht sicher sind ob gewisse Dateien tatsächlich Viren enthalten.

Datei an IKARUS senden

Verdächtige Datei(en) zur Überprüfung an das IKARUS Analyse-Labor senden?

☒ anonym senden (Sie erhalten keine Rückmeldung)

☐ Sie möchten eine Rückmeldung an folgende E-Mail Adresse erhalten:

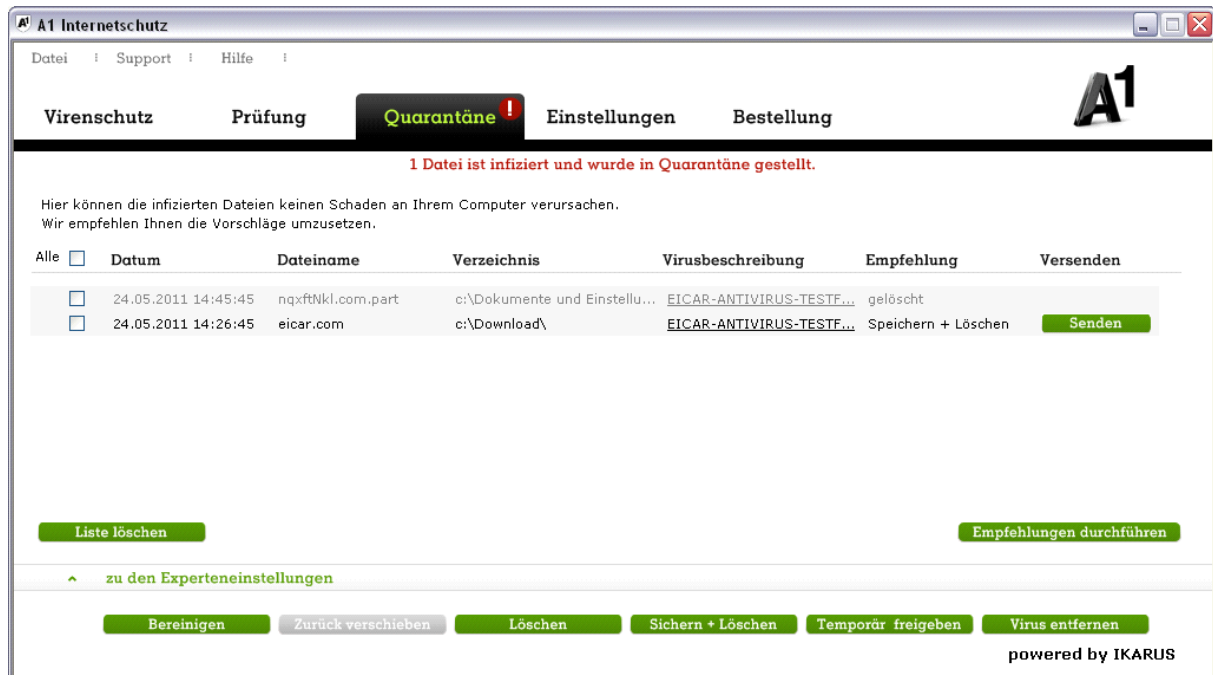
Abbrechen **Senden**

Nach Klicken auf den Button „Senden“ wird die Datei versendet und von der IKARUS Analyse bearbeitet.



6.3 Black vor White

In der Quarantäne des A1 Internetschutzes können sie jederzeit Nachverfolgen, ob Viren bereits gelöscht wurden, bzw. welche Aktionen durchgeführt wurden.



Einträge in **schwarzer Schriftfarbe** zeigen auf noch vorhandene Viren. Hier müssen noch Operationen gestartet oder die Empfehlungen durchgeführt werden.

Einträge in grauer Schriftfarbe zeigen auf gelöschte bzw. gesicherte Viren und dienen zur Kontrolle. Diese Einträge werden automatisch nach 7 Tagen aus der Liste entfernt. Händisch können Sie diese Liste mit einem Klick auf „Liste löschen“ ebenfalls jederzeit entleeren.

Sollten Sie eine Datei aus Versehen gelöscht haben, bzw. fälschlicherweise ein Virus darin erkannt worden sein, können sie die Datei in den Experteneinstellungen mit einem Klick auf „**Zurück verschieben**“ aus der Quarantäne in das Ursprungsverzeichnis wiederherstellen.

Mit dem Button „Bereinigen“ in den Experteneinstellungen können Sie mit einem Klick die komplette Virenliste bereinigen. Zuerst versucht der A1 Internetschutz die verseuchten Dateien zu löschen. Sollte das bei einer oder mehreren Dateien nicht gelingen, wird der A1 Internetschutz versuchen die zugehörigen Prozesse zu diesen Dateien zu finden, diese zu beenden um dann erneut die verseuchten Dateien zu löschen.

In schwierigen Fällen oder bei ganz neuen Viren kann es manchmal vorkommen, dass Sie direkten Kontakt mit der Supporthotline aufnehmen müssen.

Beachten Sie dazu bitte die Anmerkungen im Kapitel „Supportinformationen des A1 Internetschutzes“.



7. Die Einstellungen des A1 Internetschutzes

Hier finden Sie die wichtigsten Parameter für Ihren A1 Internetschutz und können diese auch jederzeit Ihren Bedürfnissen anpassen.

A1 Internetschutz

Datei : Support : Hilfe :

Virenschutz Prüfung Quarantäne **Einstellungen** Bestellung

Einstellungen

Allgemeine - Einstellungen

Hier können Sie die allgemeinen Einstellungen ändern.

[Einstellungen ändern >](#)

Statistik

Im Bereich Statistik erhalten Sie einen Überblick über alle Bedrohungen die von A1 Internetschutz gefiltert wurden.

[Statistik ansehen >](#)

E-Mail - Einstellungen

Stellen Sie hier Ihre Viren- und Spamfilter ganz nach Ihren persönlichen Bedürfnissen ein.

[Spamfilter einstellen >](#)

[Virenfilter einstellen >](#)

A1 Kindersicherung - Einstellungen

Hier finden Sie weitere Einstellungen für Ihre spezielle A1 Kindersicherung.

[A1 Kindersicherung Black- und Whitelisten verwalten >](#)

[Zeitsteuerung für die A1 Kindersicherung >](#)

[A1 Kindersicherung ausschalten/einschalten >](#)

[A1 Kindersicherung-Passwort verwalten >](#)

powered by IKARUS

7.1 Allgemeine Einstellungen

Hier befinden sich die Einstellungen für **E-Mail**, **Exklusionen** und **Protokolle**.

Der Punkt „**E-Mail**“ zeigt die Einstellungen für die automatische Email-Überwachung. Sie können diese dort aktivieren oder deaktivieren und die gewünschten Voreinstellungen treffen.

Einstellungen

E-Mail Exklusionen Protokolle

E-Mail Einstellungen

Möchten Sie die automatische E-Mail Überwachung aktivieren?

☒ E-Mail Überprüfen aktivieren

☒ infizierte Anlagen sichern

für eingehende Mails

Scanbericht am E-Mailende

▼

☒ Scanstatus anzeigen

für ausgehende Mails

Scanbericht am E-Mailende

▼

OK

Abbrechen

Übernehmen

Die „**Exklusionen**“ helfen Ihnen eine weitere Feineinstellung der Überprüfung zu treffen. So können Sie hier einstellen, ab welcher Größe eine Datei nicht mehr überprüft werden soll oder welche Dateien/Ordner oder Prozesse überhaupt von der Prüfung ausgenommen werden sollen.

Einstellungen

E-Mail **Exklusionen** Protokolle

Exklusionen

Wählen Sie aus welche Dateien/Prozesse nicht geprüft werden sollen

☒ Dateien nicht überwachen wenn größer als MB

☒ **Dateien/Ordner** ☐ Prozesse

Hinzufügen
Löschen

OK Abbrechen Übernehmen

Im Registerblatt „**Protokolle**“ wählen Sie aus, welche Daten für die Berichte herangezogen werden sollen.

Einstellungen

E-Mail

Exklusionen

Protokolle

Protokolle

Hier können Sie wählen welche Daten in die Protokolle aufgenommen werden sollen

☐

 Systemüberwachung in Hauptbericht mitprotokollieren

☒

 Berichte für Prüfungen erstellen

☐

 alle Daten beim Prüfen mitprotokollieren

☒

 Berichte überschreiben aktivieren

OK

Abbrechen

Übernehmen



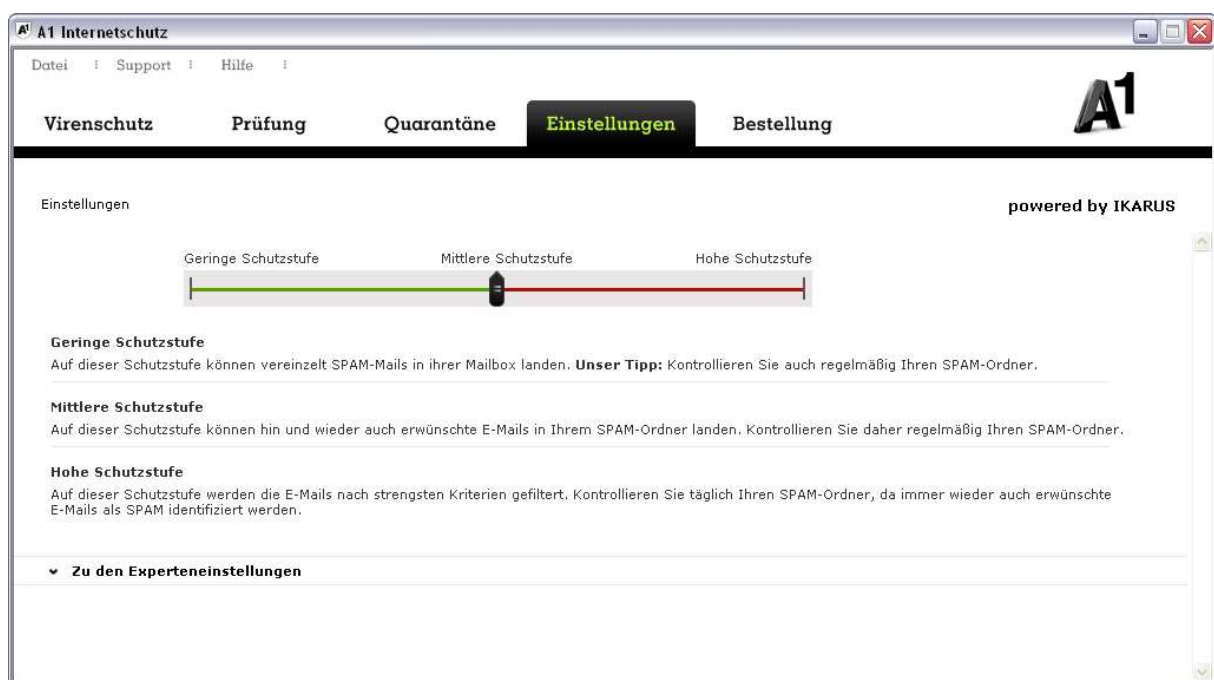
7.2 E-Mail Einstellungen

Hier können Sie Ihren Viren- und Spamfilter ganz nach Ihren persönlichen Bedürfnissen einstellen.

7.2.1 Spamfilter einstellen

Der A1 Internetschutz beinhaltet einen automatischen Spamfilter, der zusätzlich individuell konfigurierbar ist (siehe Experteneinstellungen).

Sie können Ihren Spamfilter auf drei Schutzstufen einstellen:



Geringe Schutzstufe:

Auf dieser Schutzstufe können vereinzelt SPAM-Mails in Ihrer Mailbox landen.

Mittlere Schutzstufe (Standard):

Die optimale Einstellung für Ihre eingehenden E-Mails.

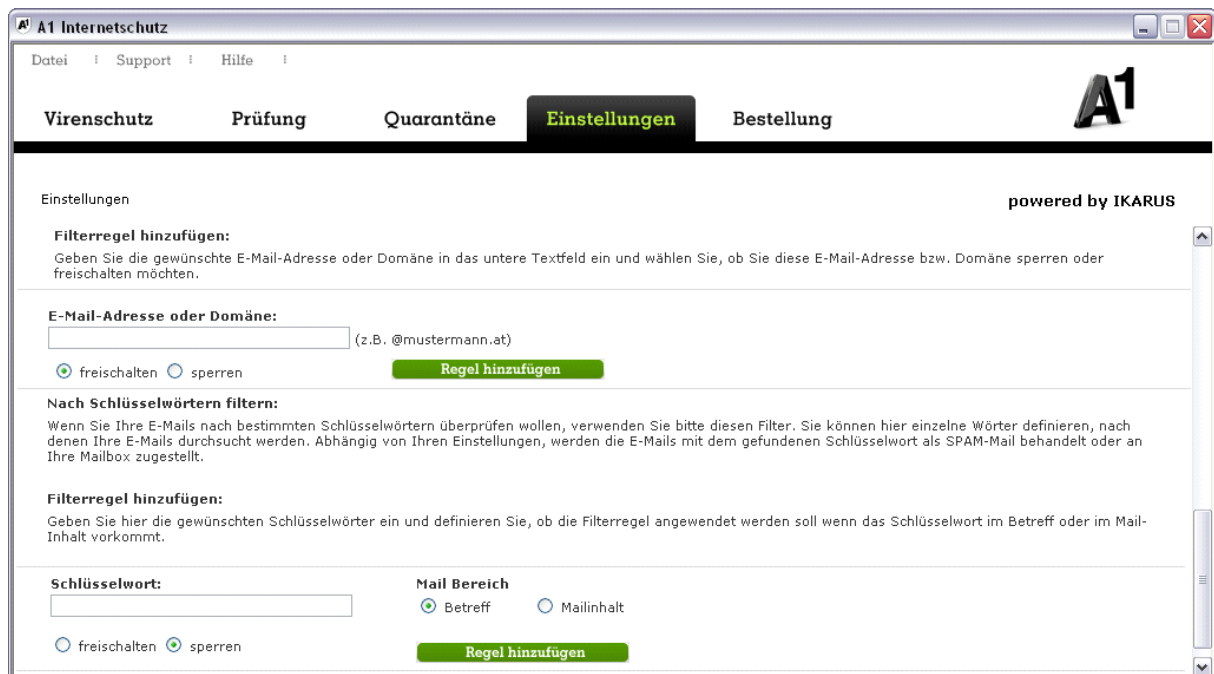
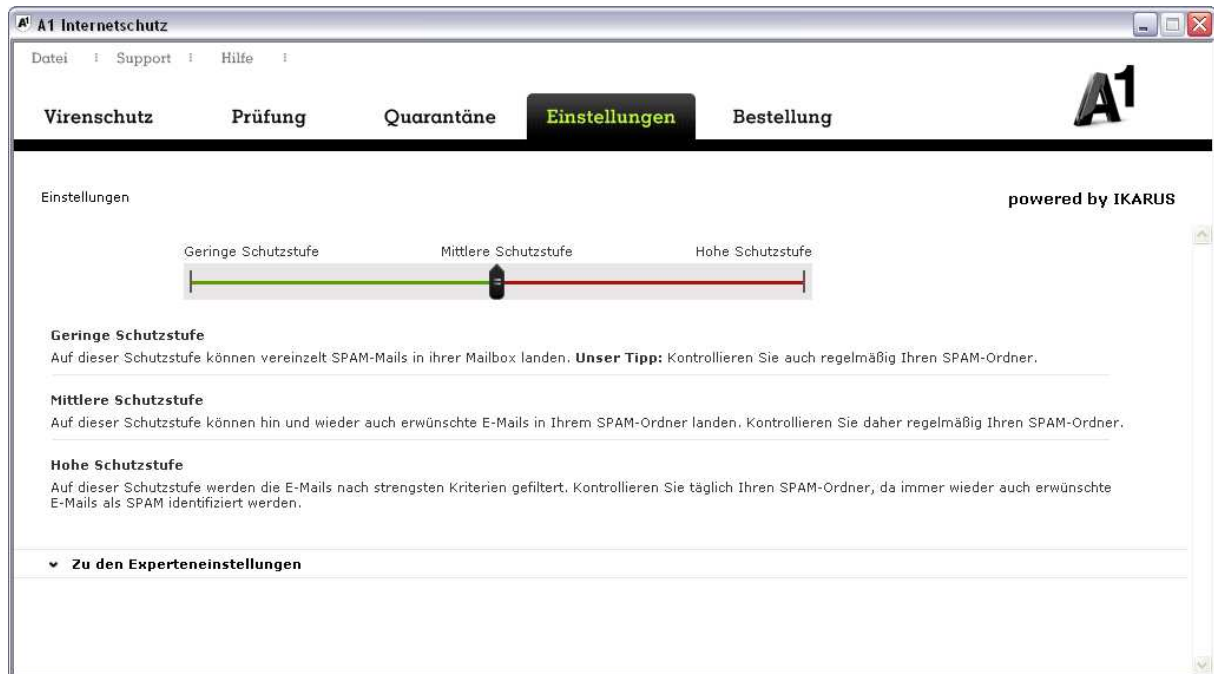
Hohe Schutzstufe:

Auf dieser Schutzstufe werden E-Mails nach den strengsten Kriterien gefiltert.



Experteneinstellungen

Unter den Experteneinstellungen haben Sie die Möglichkeit, individuelle Filter und Regeln zu erstellen um Ihren Spamschutz auf Ihre persönlichen Bedürfnisse abzustimmen.



Es lassen sich Filter erstellen, die Ihre E-Mails nach Mailadresse, Domäne, Betreff oder Mailinhalt entweder frei schalten oder sperren.

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, bestehende Regeln zu editieren, indem Sie diese bei der Übersicht entsprechend verändern und danach speichern.



Die Reihenfolge der eingetragenen Filter bezieht sich auf die Anwendung der Regeln auf die eingehenden E-Mails und beginnt mit dem obersten Eintrag in der Übersicht.

7.2.2 Virenfilter einstellen

Alle eingehenden Mails werden vom A1 Internetschutz auf Viren und Trojaner überprüft. In dieser Übersicht können Sie bestimmte Verhaltensregeln und Feineinstellungen vornehmen.

Die Hauptansicht gibt Ihnen die Möglichkeit, ausführbare Dateien im Mailanhang entweder zu blocken oder durchzulassen.

Weiters definieren Sie hier den Vorgang, nachdem der A1 Internetschutz einen Virus im Anhang des Mails gefunden hat.

The screenshot shows the 'A1 Internetschutz' web interface. The top navigation bar includes 'Datei', 'Support', 'Hilfe', and a large 'A1' logo. Below this, a secondary navigation bar has tabs for 'Virenschutz', 'Prüfung', 'Quarantäne', 'Einstellungen' (which is highlighted), and 'Bestellung'. The main content area is titled 'Einstellungen > Virenfilter einstellen' and includes the text 'powered by IKARUS'. It contains a section 'Ausführbare Dateien blocken?' with radio buttons for 'Ja' and 'Nein' (selected). Below this is a section 'Zu den Experteneinstellungen' with instructions on what to do when a virus is detected in an email attachment. It offers three options: 'Anhang reparieren', 'Anhang löschen' (selected), and 'E-Mail löschen'. A 'Hinweis' (Note) explains that if a virus cannot be removed, the entire attachment is deleted. At the bottom, there is a 'Weiterleitung' dropdown menu and a 'Speichern' (Save) button.

A1 Internetschutz

Datei | Support | Hilfe

Virenschutz Prüfung Quarantäne **Einstellungen** Bestellung

Einstellungen > Virenfilter einstellen powered by IKARUS

Hier definieren Sie, ob ausführbare Dateien (z.B. *.exe Dateien) automatisch geblockt werden sollen.

Ausführbare Dateien blocken?

☐ Ja ☒ Nein

Zu den Experteneinstellungen

Legen Sie hier fest was passieren soll, wenn der aonInternetSchutz beim Einlangen des E-Mails am aon Server einen Virus erkennt.

Das E-Mail ist mit einem Virus infiziert - was möchten Sie tun?

☐ Anhang reparieren ☒ Anhang löschen ☐ E-Mail löschen

Hinweis: Wenn der Virus nicht entfernt werden kann, wird der ganze Anhang gelöscht.

Sie können infizierte E-Mails als passwortgesicherte Archiv-Datei (ZIP-Datei) an eine Ihrer Mailboxen weiterleiten. So geht kein E-Mail verloren: Weiterleitung

Zu den Experteneinstellungen

Speichern



Experteneinstellungen

Unter den oberen Experteneinstellungen haben Sie die Möglichkeit, individuelle Black- und White Listen zu erstellen und bestimmte Attachmenttypen zu definieren.

A1 Internetschutz

Datei | Support | Hilfe

Virenschutz Prüfung Quarantäne **Einstellungen** Bestellung

Einstellungen powered by IKARUS

Blacklist
Sperren von Dateitypen: Geben Sie vor der Dateieindung ein * an, um bestimmte Dateitypen zu blocken (z.B. *.exe)
Sperren von Dateinamen: Um Dateien zu sperren, die mit einem bestimmten Namen oder Wortlaut beginnen geben Sie den gewünschten Namen, anschließend ein * und für die Dateieindung ebenfalls ein * an. (z.B. xmas*.*)

Blacklist: (z.B. *.exe, *.vbs)

Whitelist
Durchlassen von Dateitypen: Geben Sie vor der Dateieindung ein * an, um bestimmte Dateitypen auf alle Fälle durch zu lassen (z.B. *.doc)
Durchlassen von Dateinamen: Um Dateien durch zu lassen, die mit einem bestimmten Namen oder Wortlaut beginnen geben Sie den gewünschten Namen, anschließend ein * und für die Dateieindung ebenfalls ein * an. (z.B. name*.*)

Whitelist: (z.B. *.doc, *.ppt)

Hinweis: Selbstverständlich werden alle Dateitypen und Dateinamen, die in der Whitelist eingetragen sind trotzdem auf Viren untersucht und bei einem Virenbefall geblockt.

Reihenfolge: Wenn auf ein Mail mehrere Regeln zutreffen, bestimmt die Reihenfolge der Listen, welche Regel gilt.
Beispiel: Haben Sie in der Blacklist die Regel *.exe eingetragen, werden alle Programme gesperrt. Wollen Sie das Programm wichtig.exe trotzdem durchlassen, tragen sie es in die Whitelist ein und markieren Sie den Punkt „Whitelist zuerst“. Das Programm wird zugestellt, da die erste Regel „durchlassen“ lautet. Alle anderen Programme werden geblockt.

Reihenfolge: ☒ Whitelist zuerst ☐ Blacklist zuerst

In den folgenden Experteneinstellungen finden Sie Optionen zur Behandlung von HTML- und Scripten der eingegangenen E-Mails.

A1 Internetschutz

Datei | Support | Hilfe

Virenschutz Prüfung Quarantäne **Einstellungen** Bestellung

Einstellungen powered by IKARUS

Legen Sie hier fest was passieren soll, wenn der aonInternetSchutz beim Einlangen des E-Mails am aon Server einen Virus erkennt.
Das E-Mail ist mit einem Virus infiziert - was möchten Sie tun?

☐ Anhang reparieren ☒ Anhang löschen ☐ E-Mail löschen

Hinweis: Wenn der Virus nicht entfernt werden kann, wird der ganze Anhang gelöscht.
Sie können infizierte E-Mails als passwortgesicherte Archiv-Datei (ZIP-Datei) an eine Ihrer Mailboxen weiterleiten. So geht kein E-Mail verloren:

Zu den Experteneinstellungen

☐ HTML-Teil löschen
☐ Applet-Tag löschen
☐ IFram-Tag löschen

☐ Alle Skripts löschen
☐ Java Skript löschen
☐ VB-Skript löschen

Speichern



7.3 Statistik

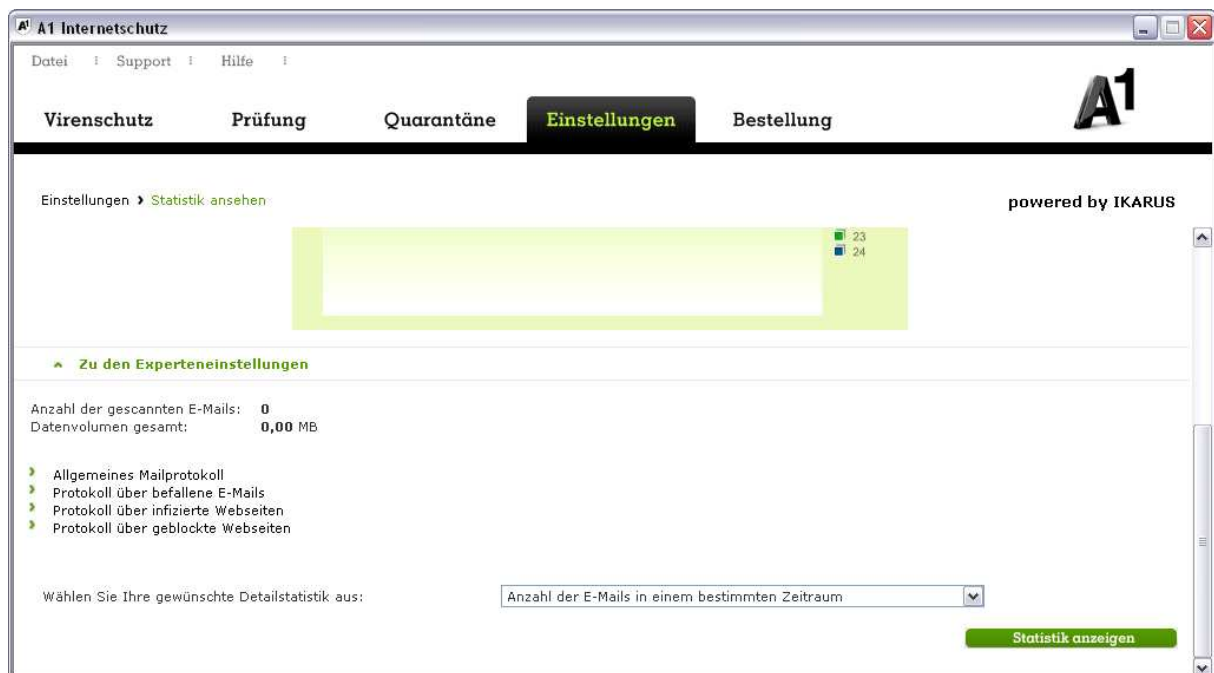
Im Bereich Statistik erhalten Sie einen Überblick über alle Bedrohungen, die vom A1 Internetschutz gefunden wurden.

Wählen Sie Zeitraum und Diagrammtyp zur grafischen Darstellung der Statistik aus.



Experteneinstellungen

In den Experteneinstellungen haben Sie Zugriff zu den Mailprotokollen und zu weiteren Detailstatistiken.





7.4 A1 Kindersicherung

Die A1 Kindersicherung bietet Ihnen die Möglichkeit bestimmte Webseiten zu erlauben oder zu sperren.

Der Web-Filter macht Internet-Seiten aus bedenklichen Kategorien für Ihre Kinder unzugänglich. Zum Beispiel: Gewalt, Sex oder Drogen.

Die Kategorien nach denen gefiltert wird sind vom System vorgegeben und können nicht verändert werden.

Internetschutz

Sicherheitshinweis



Ihre Kindersicherung hat den Zugriff verweigert

Diese Seite wurde geblockt.

Die Internetseite "<http://www.sex.at:80>" wurde durch Ihre **Kindersicherung** in der Kategorie "**sex,porn,adult**" als unerwünschte Internetseite erkannt und wird daher nicht angezeigt.

Durch die **Eingabe** Ihres Internet-Benutzernamens und des Kindersicherungs- Passwortes können Sie die Kindersicherung ausschalten.
Hinweis: Dieses Passwort wurde Ihnen bei der Bestellung des Produktes Kindersicherung mitgeliefert.

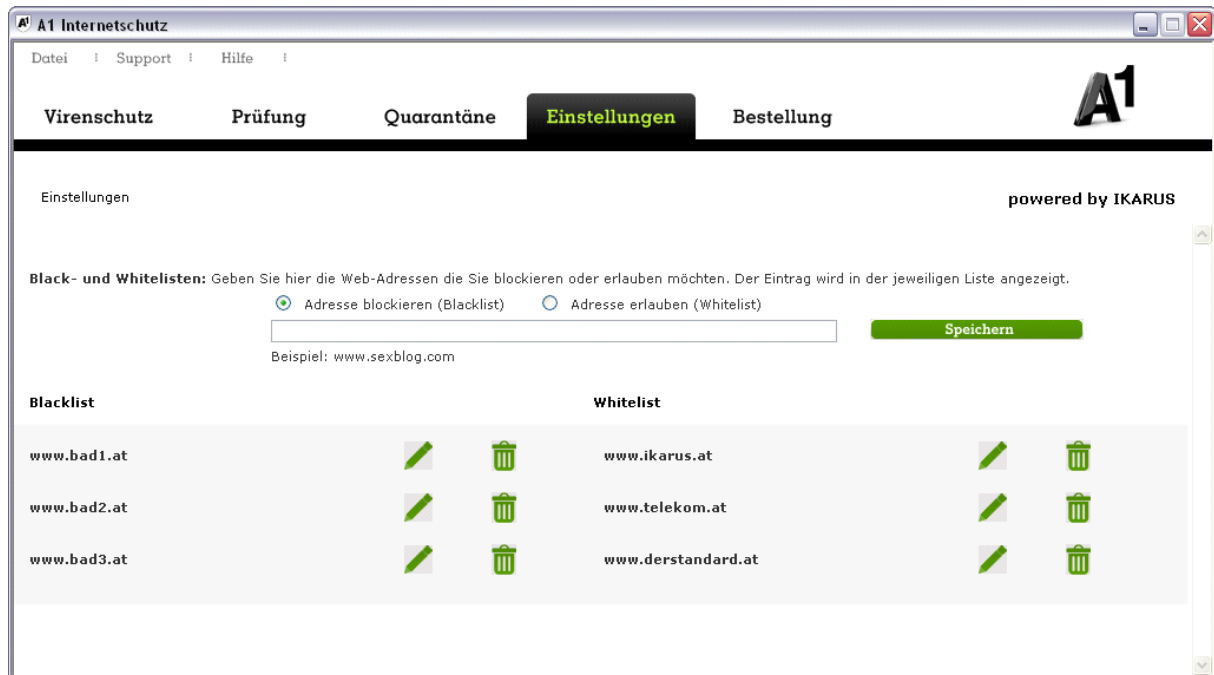


7.4.1 Kindersicherung Black- und White Listen verwalten

Hier verwalten Sie die Black- und White Listen der Kindersicherung, indem Sie Webseiten eintragen, die entweder geblockt oder zugelassen werden sollen.

Bestehende Einträge lassen sich in der unten stehenden Liste auch nachträglich bearbeiten bzw. löschen.

Einträge in Black- und White Listen werden nach wenigen Sekunden aktiv.



Bei Eingabe des Domainnamens mit einem Punkt davor wird die gesamte Domain gesperrt oder freigeschaltet (inkl. Subdomains). Hier ein Beispiel:

White List:

.youtube.com

Wirkung:

www.youtube.com, upload.youtube.com,... sind freigeschaltet

Wenn Sie die Domain mit einem „www“ davor eintragen, wird nur diese Adresse gesperrt oder freigeschaltet.

White List:

www.youtube.com

Wirkung:



www.youtube.com ist freigeschalten, alle anderen Eingaben mit „youtube“ sind gesperrt.

Werden bei Black- und White List zwei idente Einträge vorgenommen, so greift immer die White List vor der Black List.

7.4.2 Kindersicherung Zeitsteuerung

Hier definieren Sie den Zeitraum, in dem die Kindersicherung NICHT aktiv geschaltet sein soll.

Kindersicherung - Zeitsteuerung

Hier können Sie die Kindersicherung zu bestimmten Zeiten ausschalten.
z.B.: Täglich von 22:00 - 08:30 Uhr

Täglich von bis Uhr

7.4.3 Kindersicherung ausschalten/einschalten

Hier schalten Sie die Kindersicherung ein bzw. aus.

Kindersicherung ausschalten

 **ACHTUNG!!**

Sind Sie sicher, dass Sie die Kindersicherung ausschalten möchten?

Bei Klick auf Ausschalten ist die Kindersicherung solange deaktiviert bis Sie sie wieder einschalten.



7.4.4 Kindersicherung-Passwort verwalten

In der Passwortverwaltung haben Sie die Möglichkeit das Passwort für die Verwaltung der Kindersicherung zu verändern.

Kindersicherung-Passwort verwalten

Sie können hier Ihr Kindersicherung-Passwort ändern.

Neues Passwort:

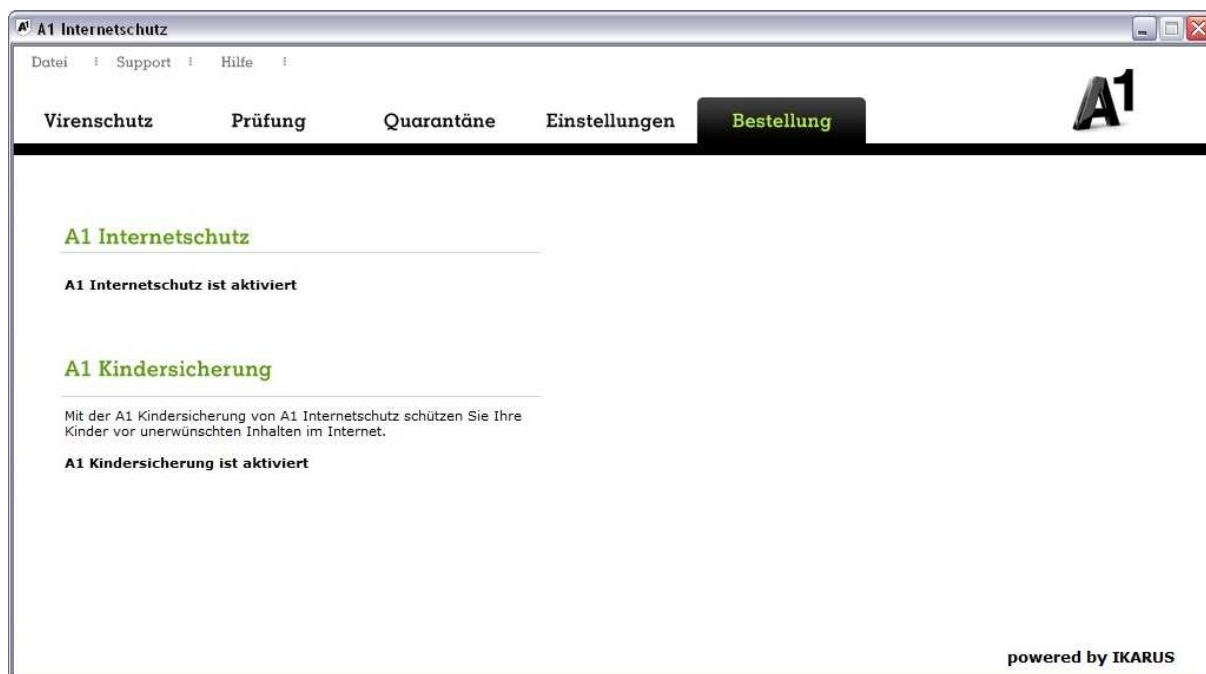
Passwort wiederholen:

Abbrechen **Speichern**

8. Bestellung

Unter „Bestellung“ finden Sie Links zu den Produkten A1 Internetschutz und A1 Kindersicherung die Sie direkt in den Online-Shop führen.

Möchten Sie Ihren A1 Internetschutz oder die A1 Kindersicherung abbestellen, wenden Sie sich bitte an das A1 Service Team.





9. Die Menüleiste des A1 Internetschutzes

In der Menüleiste finden Sie folgende Funktionen:

- Datei
- Support
- Hilfe



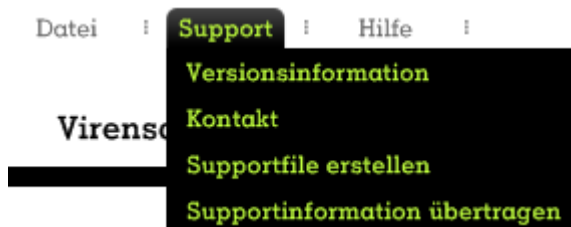
9.1 Der Menüpunkt „Datei“

Der Menüpunkt „Datei“ enthält den Eintrag **„Beenden“**, mit welchem Sie das Programmfenster des A1 Internetschutzes schließen können. Der Virenschutz bleibt jedoch bestehen.



9.2 Der Menüpunkt „Support“

Unter dem Menüpunkt „Support“ finden Sie die Punkte **„Versionsinformation“**, **„Kontakt“**, sowie **„Supportfile erstellen“** und **„Supportinformation übertragen“**.





Die „**Versionsinformation**“ zeigt welche Produktversion mit welchen Updates bzw. Aktualisierungen am Rechner verwendet werden.

Manchmal hat man nicht das neueste Update auf seinem PC und dies ist dann der Grund, dass neue Viren nicht erkannt werden. Der Support kann so auf einen Blick sehen, welche Versionen bei Ihnen eingesetzt werden.

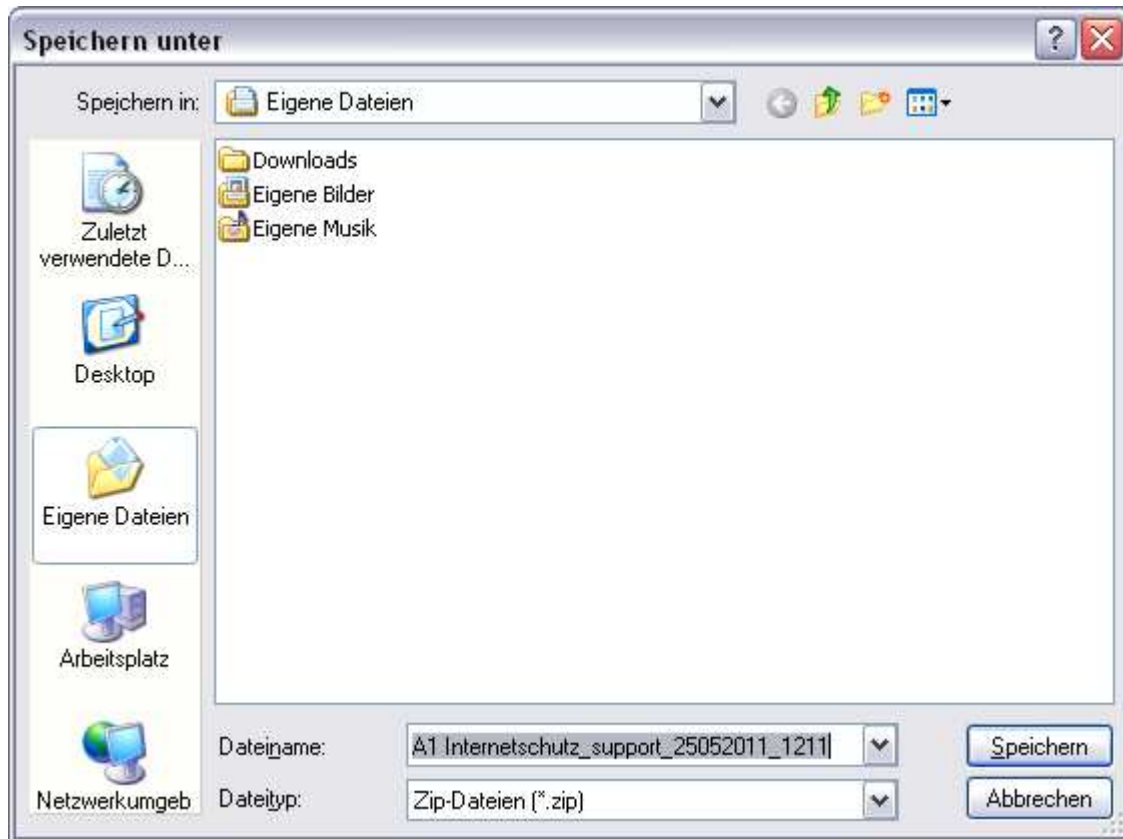


Unter „**Kontakt**“ finden Sie die Kontaktdaten für Ihren persönlichen A1 Internetschutz Support.





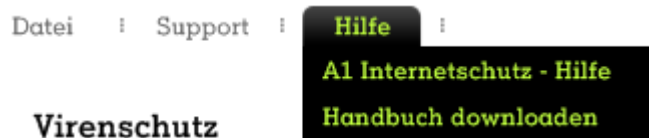
Mittels „**Supportfile erstellen**“ wird eine Datei erzeugt, die sämtliche wichtigen Supportinformationen enthält, die für eine eventuelle Fehleranalyse wichtig sind.



Durch Klicken auf den Punkt „**Supportinformation übertragen**“ wird eine Datei mit den wichtigsten Supportinformationen automatisch an den zuständigen Support übermittelt.

9.3 Der Menüpunkt „Hilfe“

Der Menüpunkt „Hilfe“ beinhaltet den Punkt „**A1 Internetschutz - Hilfe**“ mit dem Handbuch zur Software.





10. Aktualisierung bzw. Update des A1 Internetschutzes

Ein Virenschutzprogramm ist nur so gut wie seine Updates!

Nur wenn Sie gewährleisten, dass Ihr A1 Internetschutz immer die aktuellsten Updates erhält, sind Sie vor den neuesten Bedrohungen geschützt.

Ihr A1 Internetschutz verfügt über eine automatische Aktualisierung. D.h. Ihr A1 Internetschutz prüft automatisch ob ein neues Update zur Verfügung steht und installiert sich dieses auch automatisch.

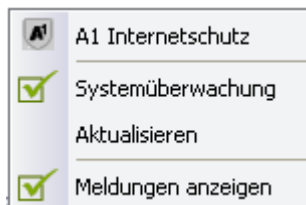
Ihr A1 Internetschutz ist so eingestellt, dass das Programm selbst alle 20 Minuten überprüft, ob ein neues Update vorhanden ist. Findet er eines, so aktualisiert sich der A1 Internetschutz von selbst.

War ein PC z.B. längere Zeit nicht angeschaltet, so aktualisiert sich der A1 Internetschutz automatisch drei Minuten nach dem Hochfahren des Rechners.

Im Programmfenster Versionsinformation (Menü Support – Versionsinformation) sehen Sie Informationen zu Produkt- und Scanengineversion bzw. Virendatenbank und aktueller Updateversion.

10.1 Manuelle Aktualisierung

Durch rechtsklicken auf das Tray Icon und auswählen des Punktes „Aktualisieren“ können Sie jederzeit händisch nach einem Update suchen bzw. dieses downloaden.



Ist zum Zeitpunkt der händischen Aktualisierung kein neueres Update als jenes, welches Sie bereits installiert haben, verfügbar, erhalten Sie die Nachricht „Alles am neuesten Stand“, was bedeutet, dass es derzeit kein aktuelleres Update gibt, als jenes, welches sich bereits auf dem PC befindet.

Sollte eine Aktualisierung nicht durchgeführt werden können, überprüfen Sie bitte ob Ihr Modem einwandfrei läuft bzw. ob Sie eine funktionierende Internetverbindung haben. Achten Sie darauf, dass Sie nicht durch eine Personal-Firewall blockiert sind.

Nähere Informationen zu den Einstellungen der Personal-Firewall finden Sie im Anhang dieses Handbuchs.

11. Anhang

Im Anhang dieses Handbuchs finden Sie Informationen zum .NET Framework und zu Personal Firewalls.

11.1 .NET Framework

.NET Framework ist ein Begriff aus der Softwaretechnik und wird im Rahmen der Softwareentwicklung verwendet.

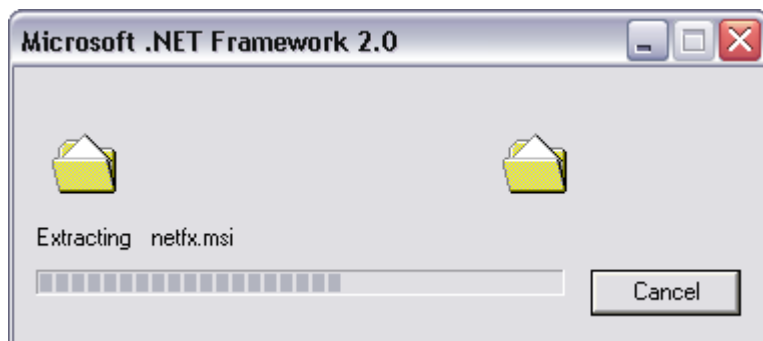
Wörtlich übersetzt bedeutet Framework Gerüst, Rahmen oder Skelett.

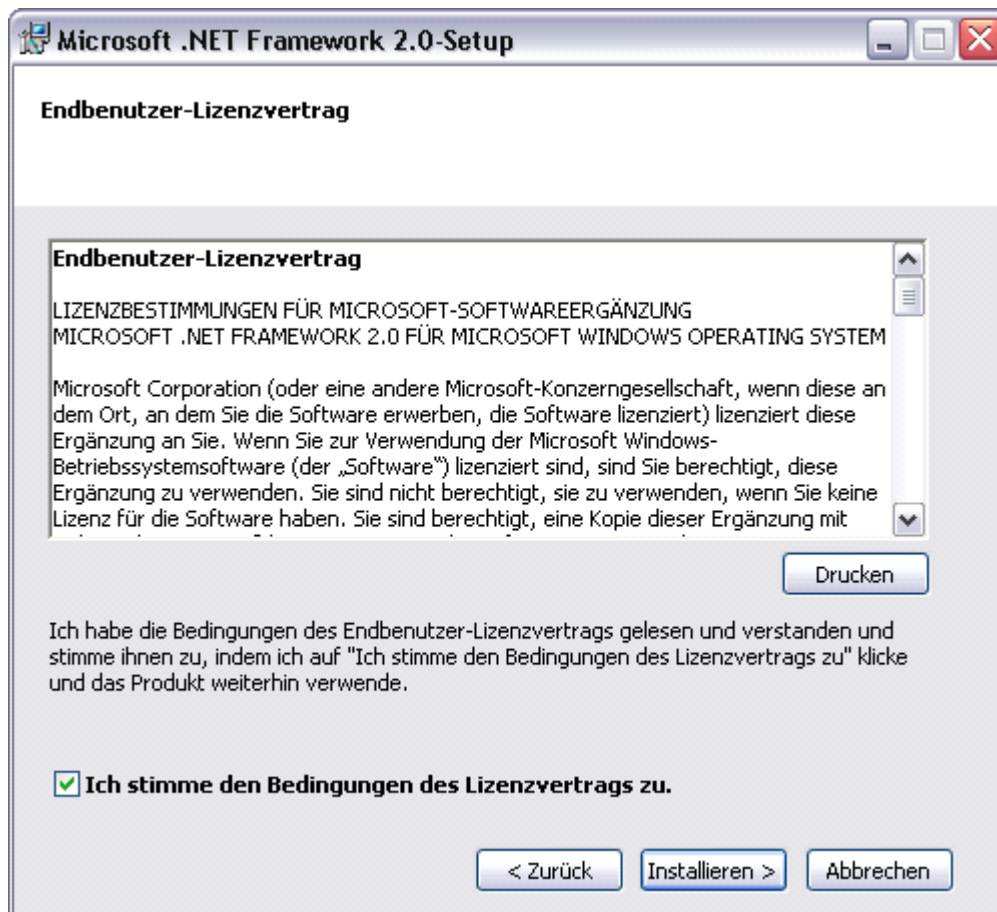
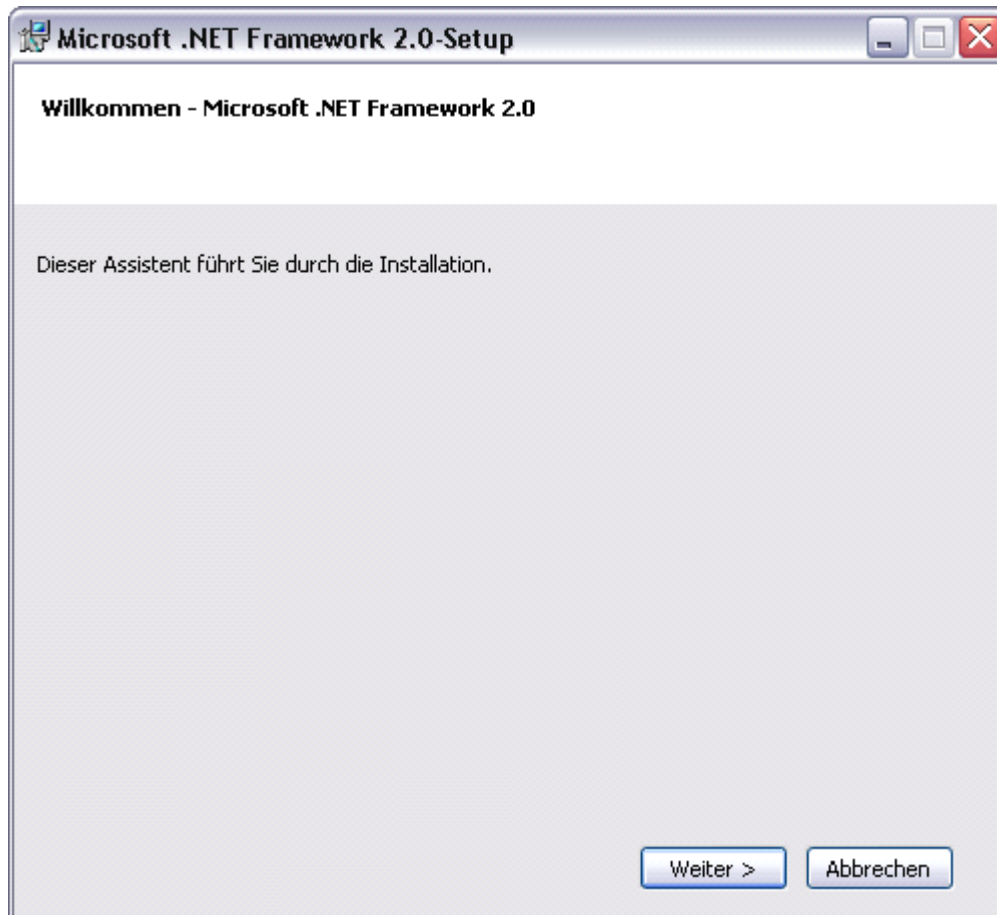
.NET Framework benötigen Sie, wenn Sie Anwendungen (in diesem Fall der A1 Internetschutz) ausführen wollen, die mit .NET Framework entwickelt wurden.

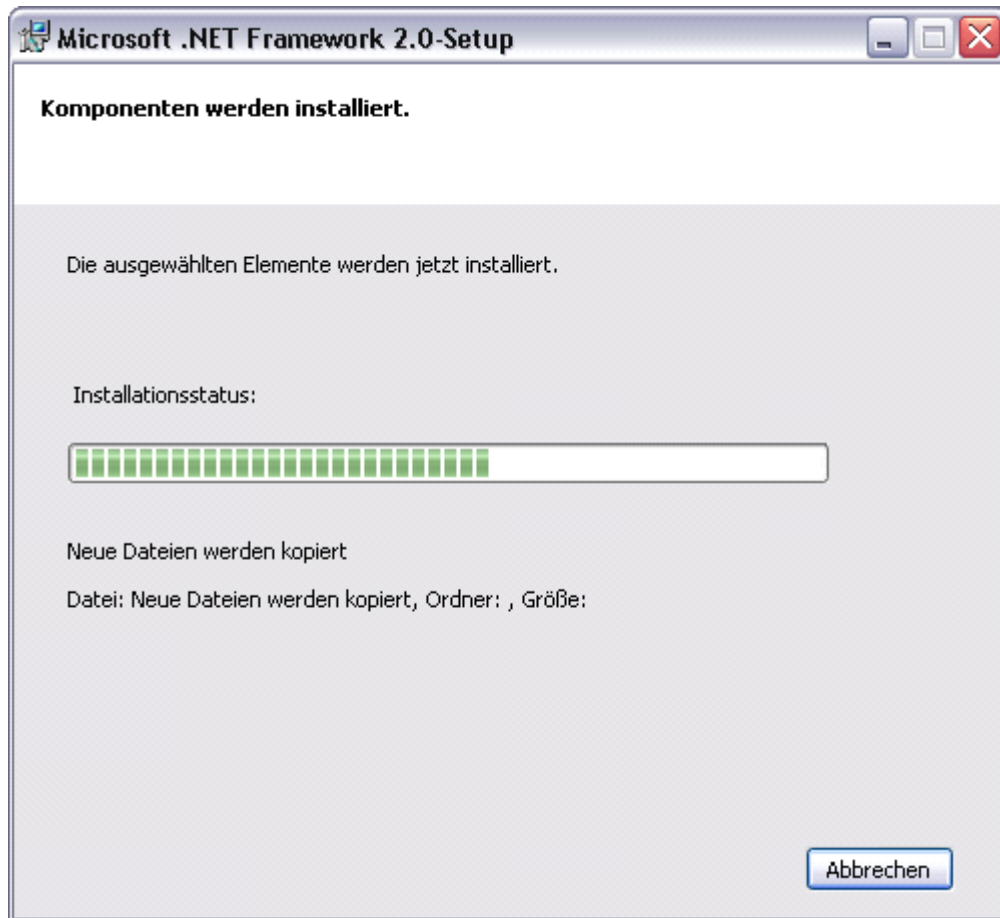
Sollten Sie .NET Framework bereits auf Ihrem Computer installiert haben, setzt sich der A1 Internetschutz-Installationsvorgang automatisch fort. Ist auf Ihrem PC noch keine .NET Framework Version gespeichert, wird diese nun automatisch von der Microsoft Homepage heruntergeladen und installiert.

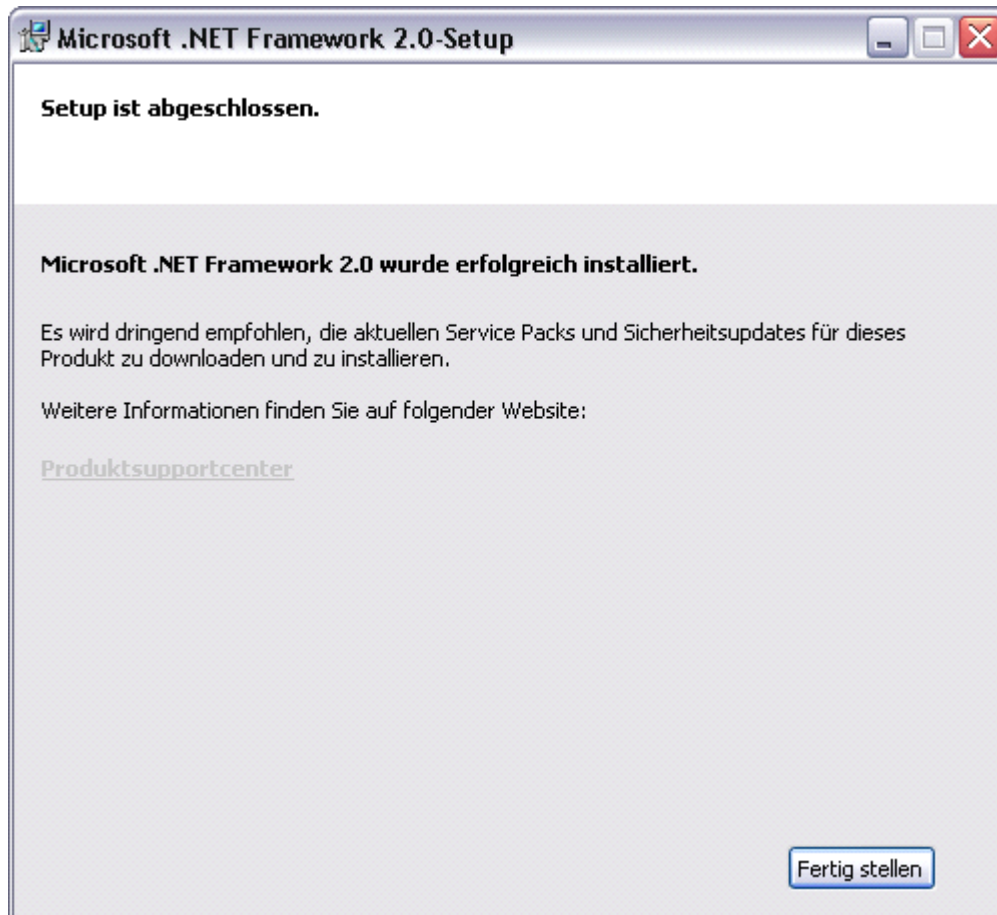
.NET Framework ist eine Freeware Version von Microsoft, d.h. Sie müssen dafür keinerlei Lizenzkosten bezahlen oder eine Registrierung durchführen.

Die Installation wird wie folgt durchgeführt:









Damit haben Sie .NET Framework installiert.

11.2 Personal Firewall

Um die Effizienz des Virenschanners jederzeit aufrecht zu erhalten sind natürlich immer wieder Updates aus dem Internet notwendig. Sei es, um die Virendatenbanken auf dem neusten Stand zu halten, oder Sie einfach mit einer neuen Programmversion zu versorgen, welche neue Features oder Bug Fixes enthält. Viele Computer werden eine Personal Firewall installiert haben, die sie zusätzlich zu dem Virenschutz vor Angriffen aus dem Internet schützt.

Damit das Automatische Update des A1 Internetschutzes auf das Internet zugreifen muss es für gewöhnlich an den Personal Firewalls vorbei. Wir haben uns 2 Freeware Personal Firewalls herausgesucht um Ihnen beispielhaft zu zeigen, wie solche Meldungen aussehen können.



In diesem Fenster werden Sie darauf hingewiesen, dass das GuardX Update auf das Internet zugreifen will. Hier können sie der Firewall mitteilen, dass sie sich an ihre Einstellung erinnern soll (siehe Roter Pfeil) und mit einem Klick auf „Ja“ bzw. „Allow“ bestätigen.

Auch bei der „Zone Alarm“ Firewall sieht das Fenster ähnlich aus:

